

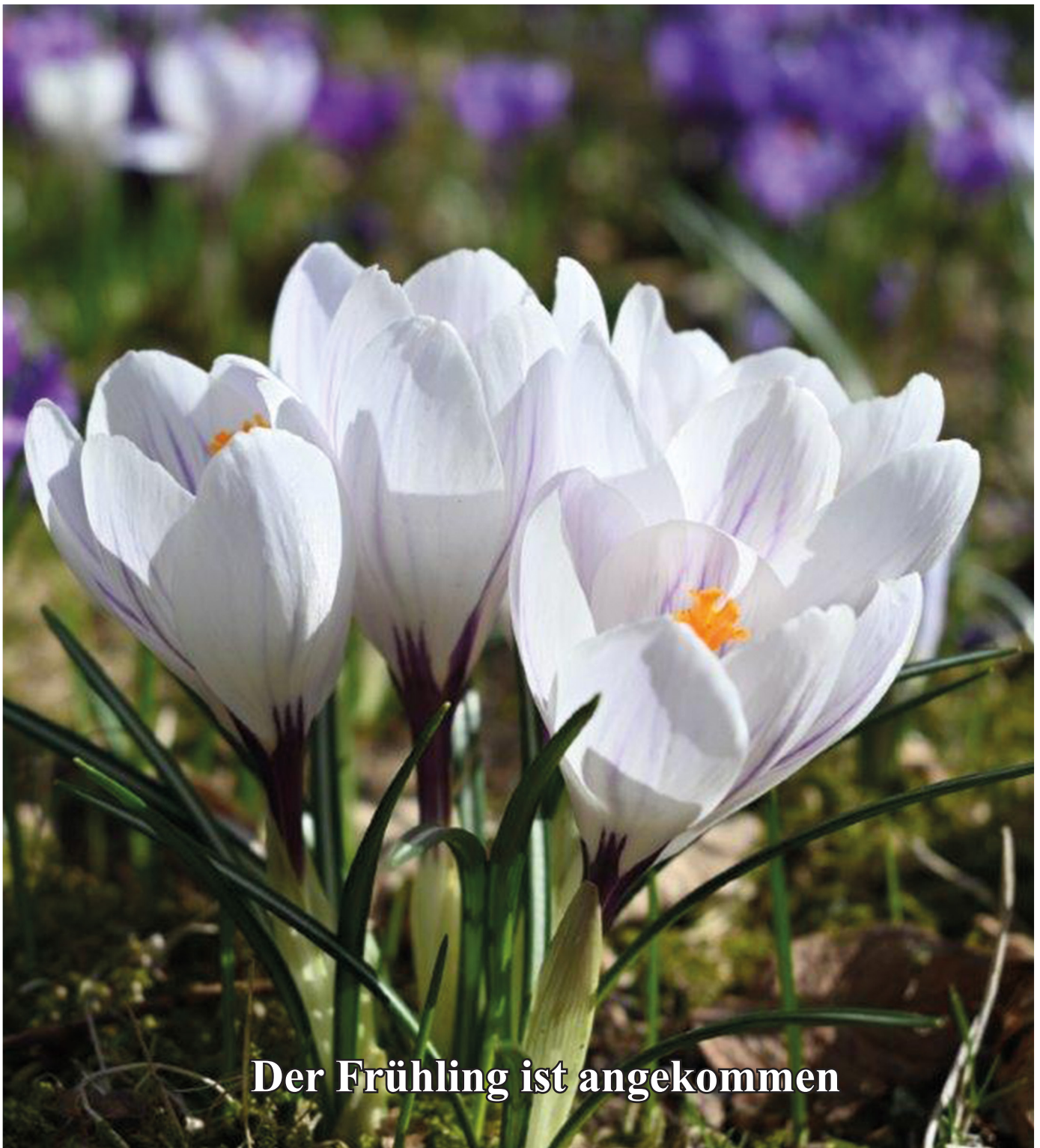


GEMEINSAM UNTERWEGS PFARRE GABERSDORF

Jahrgang 30

Nummer 63

April 2022



Der Frühling ist angekommen

Löscht den Geist nicht aus!

So hat der große Theologe Karl Rahner am Katholikentag 1962 die Christen aufgerufen; Ein Zitat aus dem Paulusbrief an die Christen von Thessalonich um 50 nach Christus in der Verfolgungszeit durch die römische Diktatur.

„Löscht den Geist nicht aus!“, auch ein Appell an unsere Zeit!

Seit zwei Jahren hat die Corona die Welt im Griff; Viele Menschen werden müde, verlieren den Mut, und die Hoffnung. Denn der Mensch braucht Kontakt und Gemeinschaft; Entfremdung und Abgeschiedenheit zermürbt das Leben und macht jede Aktivität zunichte.

„Löscht den Geist nicht aus!“

Kann der Mensch überhaupt den Geist auslöschen? Wie ist das möglich? Hat nicht Gottes Geist an uns gehandelt als er uns das Leben gab? Alles was wir an Talenten und Fähigkeiten besitzen kommt von ihm! Ist uns das nicht mehr bewusst?



Wir können den Geist auslöschen durch unsere Trägheit, durch unser Schweigen, durch unsere Feigheit, durch unsere Gleichgültigkeit, durch unser Wegschauen und vieles mehr.

„Unsere Hoffnung ist der Herr, unsere Sorge der Mensch!“, haben wir 2011 auf unsere Fahnen geschrieben; Was ist inzwischen geschehen oder geblieben? Die Leute laufen uns davon weil wir auf ihre Probleme nicht eingehen sondern uns mit Dingen beschäftigen die heute keinen interessieren.

Die Epidemie ist eine Übergangszeit wir werden diese überwinden wenn wir aufeinander zugehen und füreinander da sind. Das müssen wir wieder lernen und einüben. Heute ist aufbrechen und weitergehen die Lebensmelodie des Glaubenden. Das Gehen ist wichtig. Wir dürfen nicht stehenbleiben und zurückschauen und zur Salzsäule werden, sondern Hoffnungsträger mit Zuversicht und Begeisterung sein, die andere anstecken. Wir sind keine Wegbeschreiber sondern Nachfolger; „Ich bin der Weg“, sagt Christus und er zeigt mir den Weg zum Leben! Jahwe ist der mitgehende Gott, der Weg-Gott, der sein Volk (Kirche) immer wieder auf den Weg ruft – auch heute!

Prof. Robert Knopper

AKTUELLES

Die Feier der Hl. Woche:

10.-17. April 2022 – siehe Kalender auf der Rückseite

Anbetungstag

Sonntag, 24. April 2022

Firmung – Sonntag, 22. Mai 2022

9.45 Uhr: Sammeln am Gemeindeplatz, Einzug in die Kirche, **feierlicher Gottesdienst** mit Abt Otto Strohmaier, OSB, St. Lambrecht und Agape

Erstkommunion – Donnerstag, 26. Mai 2022

9.45 Uhr: Sammeln am Gemeindeplatz, Einzug in die Kirche, **feierlicher Gottesdienst** und Agape

Fronleichnam – Sonntag, 16. Juni 2022

10.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Prozession um die Kirche.

Pfarrfest – Sonntag, 19. Juni 2022

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 10. Juli 2022

10.00 Uhr: Dankgottesdienst

anlässlich des eisernen Priesterjubiläums von Prof. Robert Knopper

Neuer Pfarrgemeinderat



Karoline Satzer
PGR-Vorsitzende



Maria Prangl
Stellvertreterin



Bernhard Niederl
Wirtschaftsrat



Marget Gründl



Kerstin Kiesner



Anita Lang



Rosmarie Pongratz



Kerstin Prugmaier



Waltraud Prugmaier



Stefanie Prugmaier



Anita Satzer



Maria Zirkl

Fastenzeit

Ich gehe nicht gerne in die Supermärkte; Die Fülle an Angeboten machen mich sprachlos. Ich sehe so vieles was ich nicht brauche!

„Nimm zwei und zahle eines“ tönt es aus dem Lautsprecher“. Und die Leute sind begeistert weil alles so günstig ist und kaufen was das Zeug hält. Dann ist der Kühlschrank randvoll und die Waren datumsmäßig abgelaufen und werden entsorgt.

Rund 17 % der verkauften Lebensmitteln weltweit sind einem Uno-Bericht im Müll gelandet. Das sind 931 Millionen Tonnen Lebensmitteln. Es ist ein Wahnsinn, dass man nur fürs Wegschmeißen einkauft! Einfaches Leben und eine zufriedene Umgebung sind wertvoller als Fülle in Überfluss! Hat uns die Epidemie zu einem Umdenken geführt? Es ist jedem Einzelnen überlassen wie er sein Leben gestaltet, das Resultat wird ihm Recht geben.

Die Medien berichten uns immer wieder wie es den Menschen, vor allem den Kindern und Jugendlichen in anderen Ländern geht die keine Perspektiven für die Zukunft sehen.

Ist das unserer Generation bewusst, sind sie dankbarer geworden oder unzufriedener, weil man etwas abverlangt? Demonstrationen sind angebracht wenn es die Situation erfordert, das ist rechtsstaatlich in Ordnung, aber sich vor jeder Verantwortung drücken ist verantwortungslos. Daneben gibt es viele Menschen, ich nenne sie die „Stillen im Lande“, die anpacken und helfen ohne zu klagen und zu Jammern. Diese Menschen sind Vorbild und Beispiel wie Leben für alle sozial und gemeinschaftlich aussehen kann.

Die Fastenzeit 2022 einmal anders sehen, weil es gut ist für dich und für deine Nachbarschaft.

Pfarrer Prof. Robert Knopper



Der Frühling ist angekommen!

Der Frühling ist angekommen! Die Tage sind länger, die Sonne stärker, die Menschen fröhlicher! Das Leben kann beginnen!

Ein neuer Anfang, - Auferstehung ist angesagt!

Das Gestern ist vergangen und vorbei. Das Heute ist wichtig! Wir können Gott nur im Heute begegnen!

Wir haben aus der Epidemie und dem Lockdown viel gelernt. Wir haben erkannt wie tödlich Isolation ist und wie wichtig Kontakte sind. Wenn wir aufeinander zugehen und gegenseitig Verständnis und Zuneigung zeigen wird uns auch das Leben besser gelingen.

Die Zeit hat sich rapid verändert. Viele Menschen sind mit Digitalisierung total überfordert. Auch brauchen wir mehr Zeit füreinander. Das Gespräch und das Dasein miteinander ist in die Mitte gerückt nur gemeinschaftlich schaffen wir Heimat für die Menschen. Ein Ort stirbt ohne Kirche, ohne Gemeinschaft, ohne Gaststätte, ohne Einkaufsmöglichkeiten.

„Unsere Kirchen dürfen nicht zur Touristentradition werden, weil keine oder kaum noch Gottesdienste gefeiert werden. „Ich habe mir mit Gott leichter getan als mit der Kirche“, hat der Bischof von Kärnten gesagt.



Die Hauskirche wird in Zukunft immer mehr Bedeutung bekommen.

Die Pfarrgemeinderatswahl steht vor der Tür. Geben wir dem Menschen von heute eine neue Kirche mit Herzlichkeit und Willkommenskultur. Zeigen wir ihnen, dass es aufwärts geht, wenn wir nur wollen.

In diesem Sinne freue ich mich wieder auf unsere Begegnungen und Zusammenarbeit für unsere Pfarre.

Ihr Pfarrer Robert Knopper

Danke, Frau Rössler!

Frau Anna Rössler war in mehreren Pfarren Sekretärin. Sie war überall wegen ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft beliebt. Ihre Tätigkeit reichte weit über die „Kanzleiarbeit“ hinaus, sie war ein seelsorglicher Mensch, dem es nicht um Aktenführung ging, sondern um das Gedeihen des christlichen Glaubens in einer veränderten Gesellschaft. Sie war in ihrer Arbeit kompetent und für alle Modernisierung aufgeschlossen, digital und medienkundig; sie wird uns allen ob ihrer Umsicht und Fähigkeit fehlen.

Frau Anna Rössler und die Gabersdorfer haben sich gut verstanden und zusammengearbeitet. Auch ich als Pfarrer möchte ganz herzlich für alle Gespräche, Kontakte und Verständnis danken.

Danke Frau Anna für die Bereitschaft uns in schwierigen Situationen auch in Zukunft beizustehen.

Ich wünsche Dir Gesundheit, behalte Deinen Frohsinn und genieße die Zeit, die uns geschenkt wird.

In diesem Sinne eine schöne und gesegnete Zeit für Dich!

Knopper Robert



Herzlich willkommen!



Vorweg freue ich mich sehr, die Pfarre Gabersdorf als Pfarrsekretärin unterstützen zu dürfen.

Mein Name ist Alexandra Lazian. Ich habe die Handelsakademie in Leibnitz besucht und anschließend in Graz das Studium der Soziologie abgeschlossen. Ich wohne in St. Veit am Vogau und bin dort schon seit 9 Jahren als Pfarrsekretärin tätig. Für die Pfarre Straß arbeite ich seit 2020 und mit Juli 2021 bin ich auch für die Pfarre St. Nikolai ob Draßling zuständig. Zum größten Teil verbringe ich meine Freizeit mit meinem Mann und meinen drei Kindern. Sie sind 15, 13 und 5 Jahre alt. Wir verbringen gemeinsam viel Zeit am Tennisplatz. Meinen Dienst in der Pfarrkanzlei Gabersdorf sehe ich als Schnittstelle zwischen der Pfarrgemeindebevölkerung, dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrer. Ich freue mich schon auf neue Begegnungen.

Firmung: Sonntag, 22. Mai 2022

9:45 Sammeln am Gemeindeplatz, Einzug mit Musik in die Kirche, feierlicher Gottesdienst mit Abt Otto Strohmeier, OSB



Firmbegleiterin
Angelika Klapsch



Firmspender



Erstkommunionfeier: Christi Himmelfahrt: 26. Mai 2022, 9:00 Uhr



E			
	i		
		E	
			R

Löse das Rätsel mit diesen Buchstaben: C, D, E, E, E, F, I, K, K, L, M, R: Abscheu, beleibt, unabhängig, Ozean.

Die getönten Felder ergeben den Inhalt vieler Ostereier.



nm/DEIKE



© Manfred Tophoven/DEIKE

Lösung: CREME = EKEL - DICK - FREI - MEER

Finde die acht Fehler!



Welche sechs Dinge passen nicht zu Ostern?

© Marcin Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Der Esel, das Krokodil, das Eis, der Weihnachtsstern, das Tannengesteck und die Maus passen nicht zu Ostern.

TIM & LAURA [www. WAGHUBINGER . de](http://www.WAGHUBINGER.de)



PFARRKALENDER

- So. 10.4. Palmsonntag**
9.45 Palmweihe beim Gemeindeplatz, feierlicher Einzug in die Kirche und Messfeier
- Do. 14.4. Gründonnerstag**
18.00 Abendmahlgottesdienst mit Ölbergandacht
- Fr. 15.4. Karfreitag**
18.00 Hl. Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
- Sa. 16.4. Karsamstag**
Osterspeisensegnung: 10.00 Sajach, 10.30 Neudorf,
11.00 Gabersdorf, 11.30 Landscha
18.00 Osternachtfeier, anschließend Osterfeuer
- So. 17.4. Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn**
10.00 Festgottesdienst mit der Musikkapelle, anschl. Agape
- Mo. 18.4. Ostermontag**
10.00 Hl. Messe
- So. 24.4. 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag**
9.30 Aussetzung des Allerheiligsten
10.00 Hl. Messe
- So. 01.5. 3. Sonntag der Osterzeit**
10.00 Hl. Messe
- So. 08.5. 4. Sonntag der Osterzeit-Muttertag**
10.00 Hl. Messe
- So. 15.5. 5. Sonntag der Osterzeit**
10.00 Hl. Messe
- So. 22.5. 6. Sonntag der Osterzeit - Firmung**
9.45 Sammeln beim Gemeindeplatz, Einzug in die Kirche, feierlicher Gottesdienst
- Di. 24.5. Bitt-Tag: Wir beten von den Dörfern in die Kirche ein:**
Sajach und Neudorf um 18.30 Uhr ab der Kapelle Neudorf,
Landscha und Gabersdorf um 18.30 Uhr ab dem Fischerkreuz
19.00 Bittamt in der Kirche
- Do. 26.5. Christi Himmelfahrt – Erstkommunion**
9.45 Sammeln beim Gemeindeplatz, Einzug in die Kirche, feierlicher Gottesdienst, anschließend Agape
- So. 29.5. 7. Sonntag der Osterzeit**
10.00 Hl. Messe
- So. 05.6. Pfingstsonntag-Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes**
10.00 Festgottesdienst

- So. 06.6. Pfingstmontag**
10.00 Hl. Messe
- So. 12.6. Dreifaltigkeitssonntag**
10.00 Hl. Messe
- So. 19.6. 12. Sonntag im Jahreskreis - Pfarrfest**
Näheres wird bekannt gegeben.
- So. 26.6. 13. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Messe
- So. 03.7. 14. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Messe
- So. 10.7. 15. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Dankgottesdienst anlässlich des eisernen Priesterjubiläums
von Prof. Robert Knopper

MAIANDACHTEN:

- Sajach: Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr
Neudorf: Jeden Tag, außer Sonn- und Feiertag: 19.30 Uhr
Landscha: Dienstag und Freitag: 19.30 Uhr
Gabersdorf: Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr
Änderungen vorbehalten

VERSTORBENE:

Maria Starmetz
Josef Pilch
Herbert Sirnik
Christine Pongratz

Gottesdienstzeiten:

Jeden Sonn- und Feiertag: 10:00 Uhr
Aussprache und Beichtgelegenheit vor und nach dem Gottesdienst und nach Vereinbarung
Sie erreichen uns:
Kanzleistunden: Mittwochs von 8-11:30 Uhr Tel: 03452 / 82245
Provisor Prof. Robert Knopper, 8511 St. Stefan ob Stainz, Tel. 03463/81419
Impressum:
Amtliche Mitteilung der Pfarre Gabersdorf. Herausgeber und Verleger:
Pfarramt 8424 Gabersdorf .
Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Robert Knopper, 8511 St. Stefan ob Stainz,
robert.knopper@gmx.at
Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor. Layout und Druck: Gößler Pack
Verlagspostamt: 8424 Gabersdorf.